



Gemeinsam mit Lehrerin Margit Siebert (r.) haben die Jugendlichen ein effektives und spannendes Planspiel gewonnen. Foto: TB

Euro-Vision 2013

Das Planspiel „Europa“ am Heine-Gymnasium begeisterte

Mettmann (TB). Das Engagement der Schüler des Wahlpflichtfaches „Geschichte/Politik - moderne Medien“ wurde in der vergangenen Woche durch ein Planspiel des „CIVIC Institut für internationale Bildung“ gewürdigt.

The BrickHouse
Fit für die ENKEL!
Senioren-Sport-Angebot.
JETZT 14 Tage kostenlos.
www.fitness-me.de

Die Neuntklässler bewarben sich vergangenes Jahr am Schülerwettbewerb „Euro Vision 2013“, der, von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, ins Leben gerufen wurde. Anfang des Jahres erhielten das Gymnasium schließlich die Zusage und die Teilnahmebestätigung zum Planspiel „Europa: Damals - Heute - Morgen“. Den Schwerpunkt legten die Schüler bereits im Vorfeld auf die Balkanländer (Türkei, Mazedonien, Montenegro) und das Interesse dieser Staaten am EU- Beitritt. Aufgeteilt in verschiedenen Gruppen (Kommission, Presse,

Ministerrat, Beitrittsländer) arbeiteten die insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr ihre Meinungsstandpunkte aus und präsentierten alles in einer abschließend, nachgespielten politischen Versammlung. Als unterstützende Fachkraft stand sowohl Kursleiterin Margit Siebert, als auch Project- Manager Georg Schwedt (CIVIC) an der Seite der Jugendlichen. Schwedt betreut in diesem Halbjahr, gemeinsam mit weiteren Kollegen des Institutes, insgesamt 14 Europaschulen in NRW, die durch besonderes Engagement die Teilnahme am Planspiel gewonnen haben.

Interessierte Schüler

Das Interesse und die Lernbereitschaft der Jugendlichen, begeistert den Projekt-Manager jedes Mal aufs Neue: „Bereits zu Beginn des Spieles gab es für Viele ein Aha-Erlebnis, denn den Schülern war größtenteils nicht bekannt, dass ab dem 1. Juli auch Kroatien ein Teil der Europäischen Union sein wird. Wir erweitern uns in diesem

Zusammenhang von aktuell 27 auf 28 Mitgliedsstaaten. Das Thema EU ist immer präsent und wird an Wichtigkeit nie verlieren, das soll den Jugendlichen bewußt werden.“

Schwedt achtet bei seiner Ar-

zelen Länderfahnen, die Hymne mit im Gepäck.

Die Schülerinnen und Schüler waren über die abwechslungsreiche Auszeit vom Schulalltag ebenfalls erfreut und vertraten mit großer Überzeugungskraft die einzelnen Standpunkte. Vanessa Weimer und Cheyenne Spitzer spiegelten die Gruppe „Kommission“ wieder und führten die Empfangsrede zum Versammlungsstart. Ihre Aufgabe bestand darin, die Anträge der Länder entgegenzunehmen und die Kommunikation mit dem Rat aufrecht zu erhalten. „Es ist spannend, die Abläufe nachzuspielen. So lernt man etwas über die Notwendigkeit der EU. Es wäre ja auch schwachsinnig, wenn bald alle Staaten Europas der EU angehörten, dann wäre diese ja hin-fällig“, schildert Vanessa Weimer ihre persönlichen Eindrücke.

Abschließend stand für alle Beteiligten fest, dass das Planspiel einen hervorragenden Einblick in die Länderpolitik geboten hat und das oft so trockene Thema „Politik“ eigentlich doch ganz spannend sein kann - wenn man es erst einmal verstanden hat!

Kosmetik
Permanent-Make-up
Unterstützen Sie Ihre
Natürlichkeit
lanoir
kosmetikinstitut
Breite Str. 16-18
Eingang von der Joh.-Flintrop-Str.
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung
40822 Mettmann
Tel. 02104 / 24500

beit besonders darauf, dass die Jugendlichen realitätsnah arbeiten. In seinen Augen sollte beispielsweise der Schüler, der den italienischen Ministerpräsidenten nachspielt, auch die reale Meinung von diesem vertreten und nicht himmelweit von dessen Meinung abweichen. Für Recherchen stand den Nachwuchspolitikern daher das Internet zur Verfügung. Um die Atmosphäre zusätzlich zu beleben, hatte Schwedt neben der EU-Flagge und den ein-